

## Exportmodulliste

Folgende Module werden im Studiengang `Motologie als „modifizierte Module“ exportiert, bei denen Zusammensetzung, Kompetenzziele und workload (LP) abgewandelt wurden. Diese Module werden ausschließlich für andere Studiengänge angeboten und sind im Rahmen des durch diese Ordnung geregelten Studienganges nicht wählbar. Der Katalog der wählbaren Exportmodule kann flexibel an das Angebot des Studienganges Motologie und Psychomotorik angepasst werden, ohne dass eine Änderung der Prüfungsordnung erfolgen muss. Die Auflistung stellt das Exportangebot zur Zeit der Beschlussfassung über diese Prüfungsordnung dar. Der Katalog des Exportangebots kann vom Prüfungsausschuss insbesondere dann geändert oder ergänzt werden, wenn sich das Exportangebot ändert. Derartige Änderungen werden vom Prüfungsausschuss auf der Studiengangswebseite veröffentlicht. Im Übrigen wird keine Garantie dafür übernommen, dass das unten aufgelistete Angebot tatsächlich durchgeführt wird und wahrgenommen werden kann.

Studierende sollen vor Aufnahme des Studienangebots die entsprechenden Informations- bzw. Beratungsangebote des Studienganges Motologie wahrnehmen, auch, um eventuelle Teilnahmebeschränkungen oder -empfehlungen zu erfragen.

Es besteht keine Beschränkung der Wahl für die Bildung von Modulpaketen.

Modulbezeichnung Englischer Modultitel	LP	Ver- pflichtungs- grad	Niveau -stufe	Qualifikationsziel	Voraus- setzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Vergabe von LP
<b>EX 1: Einführung in die Motologie</b> <i>Introduction to Motology</i>	6 LP	Wahlpflicht- modul	Basis- modul	Das Modul gibt eine grundlegende Orientierung über den motologischen und psychomotorischen Fachdiskurs. Die Fachsystematik, in Form von Kernthemen und Ansätzen, angrenzenden Wissenschaftsdisziplinen und Praxeologien wird dargestellt, exemplarisch erlebt, analysiert und bewertet.	Keine	Modulprüfung: Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (ca. 10-12 S.)
<b>EX 2 Körper, Leib und Gesellschaft</b> <i>Body and Society</i>	6 LP	Wahlpflicht- modul	Basis- modul	Das Modul gibt eine grundlegende Orientierung über einen körper- und bewegungsorientierten Zugang zu Entwicklungs- und Sozialisationstheorien, wie auch zu gesellschaftlichen Themen, wie Nachhaltigkeit, Gesundheit oder Naturerfahrungen aus psychomotorisch-motologischer Perspektive. Die genuin fachspezifische Sichtweise auf diese Phänomene wird dargestellt, analysiert und bewertet.	Keine	Modulprüfung: Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (ca. 10-12 S.)
<b>EX3 Motologische Diskurse</b> <i>Motological discourses</i>	12 LP	Wahlpflicht- modul	Basis- modul	Das Modul gibt eine grundlegende Orientierung über den motologischen und psychomotorischen Fachdiskurs. Die Fachsystematik, in Form von Kernthemen und Ansätzen, angrenzenden Wissenschaftsdisziplinen und Praxeologien wird dargestellt, exemplarisch erlebt, analysiert und bewertet. Zudem behandelt das Modul einen körper- und bewegungsorientierten Zugang zu Entwicklungs- und Sozialisationstheorien, wie auch zu gesellschaftlichen Themen, wie Nachhaltigkeit, Gesundheit oder Naturerfahrungen aus psychomotorisch-motologischer Perspektive. Die genuin fachspezifische Sichtweise auf diese Phänomene wird dargestellt, analysiert und bewertet.	Keine	Modulprüfung: a) Klausur (60 Min.) und Hausarbeit (ca. 10-12 S.) oder (b) Klausur 1 (60 Min.) und Klausur 2 (60 Min.) oder (c) Hausarbeit 1 (ca. 10-12 S.) und Hausarbeit 2 (ca. 10-12 S.)

## Exportmodule (für Studierende anderer Fachbereiche bzw. Studiengänge)

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>EX 1: Einführung in die Motologie</b>
Leistungspunkte	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Q 1, Q 2</p> <p>Das Modul gibt eine grundlegende Orientierung über den motologischen und psychomotorischen Fachdiskurs. Die Fachsystematik, in Form von Kernthemen und Ansätzen, angrenzenden Wissenschaftsdisziplinen und Praxeologien wird dargestellt, exemplarisch erlebt, analysiert und bewertet.</p> <p>Die Vorlesung `Einführung in die Motologie` gibt dabei einen Überblick über die Fachsystematik der Motologie und stellt die wichtigsten Themenfelder vor. Dazu zählen etwa Bewegungs- und Körpermodelle, wie sie Eingang in verschiedene Ansätze gefunden haben.</p> <p>Im Seminar mit Übung 'Angewandte Motologie' bekommen Studierende anderer Fachrichtungen anwendungsorientierte Einblicke in die motologische Praxis. In überwiegend spielerischer Gestaltung werden verschiedene psychomotorische Themen (Material, Schlüsselbegriffe, etc.) aufgegriffen. Außerdem wird ein Überblick über Möglichkeiten der motologischen Arbeit mit unterschiedlichen Altersgruppen gegeben.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar mit Übung (2 SWS)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul aus dem Studiengang Motologie und Psychomotorik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (ca. 10-12 S.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Besuch der LV: 60 Stunden Begleitendes Literaturstudium: 90 Stunden Vorbereitung der Modulprüfung: 30 Stunden
Dauer des Moduls	Ein Semester

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>EX 2 Körper, Leib und Gesellschaft</b>
Leistungspunkte	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Q 7, Q 9, Q 12</p> <p>Das Modul gibt eine grundlegende Orientierung über einen körper- und bewegungsorientierten Zugang zu Entwicklungs- und Sozialisationstheorien, wie auch zu gesellschaftlichen Themen, wie Nachhaltigkeit, Gesundheit oder Naturerfahrungen aus psychomotorisch-motologischer Perspektive. Die genuin fachspezifische Sichtweise auf diese Phänomene wird dargestellt, analysiert und bewertet.</p> <p>Die Vorlesung `Einführung in themenspezifische Entwicklungs- und Sozialisationstheorien` behandelt themenspezifische und Differenzerfahrungen berücksichtigende Aspekte von Entwicklung und Sozialisation über die Lebensspanne wie bspw. Essstörungen, Trauma und Marginalisierung.</p> <p>Die Vorlesung `Natur - Entwicklung und Gesundheit` beschäftigt sich mit den Grundlagen und theoretischen Begründungszusammenhängen von Naturerfahrungen, sowie ihren Anwendungen und Wirkungen in pädagogischen und therapeutischen Handlungsfeldern.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Vorlesung (2 SWS)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul aus dem Studiengang Motologie und Psychomotorik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (ca. 10-12 S.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Besuch der LV: 60 Stunden Begleitendes Literaturstudium: 90 Stunden Vorbereitung der Modulprüfung: 30 Stunden
Dauer des Moduls	Ein Semester

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>EX3 Motologische Diskurse</b>
Leistungspunkte	12 LP, 8 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Q 1, Q 2, Q 7, Q 9, Q 12</p> <p>Das Modul gibt eine grundlegende Orientierung über den motologischen und psychomotorischen Fachdiskurs. Die Fachsystematik, in Form von Kernthemen und Ansätzen, angrenzenden Wissenschaftsdisziplinen und Praxeologien wird dargestellt, exemplarisch erlebt, analysiert und bewertet. Zudem behandelt das Modul einen körper- und bewegungsorientierten Zugang zu Entwicklungs- und Sozialisationstheorien, wie auch zu gesellschaftlichen Themen, wie Nachhaltigkeit, Gesundheit oder Naturerfahrungen aus psychomotorisch-motologischer Perspektive. Die genuin fachspezifische Sichtweise auf diese Phänomene wird dargestellt, analysiert und bewertet.</p> <p>Die Vorlesung `Einführung in die Motologie` gibt dabei einen Überblick über die Fachsystematik der Motologie und stellt die wichtigsten Themenfelder vor. Dazu zählen etwa Bewegungs- und Körpermodelle, wie sie Eingang in verschiedene Ansätze gefunden haben.</p> <p>Im Seminar mit Übung 'Angewandte Motologie' bekommen Studierende anderer Fachrichtungen anwendungsorientierte Einblicke in die motologische Praxis. In überwiegend spielerischer Gestaltung werden verschiedene psychomotorische Themen (Material, Schlüsselbegriffe, etc.) aufgegriffen. Außerdem wird ein Überblick über Möglichkeiten der motologischen Arbeit mit unterschiedlichen Altersgruppen gegeben.</p> <p>Die Vorlesung `Einführung in themenspezifische Entwicklungs- und Sozialisationstheorien` behandelt themenspezifische und Differenzerfahrungen berücksichtigende Aspekte von Entwicklung und Sozialisation über die Lebensspanne wie bspw. Essstörungen, Trauma und Marginalisierung.</p> <p>Die Vorlesung `Natur - Entwicklung und Gesundheit` beschäftigt sich mit den Grundlagen und theoretischen Begründungszusammenhängen von Naturerfahrungen, sowie ihren Anwendungen und Wirkungen in pädagogischen und therapeutischen Handlungsfeldern.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar mit Übung (2 SWS) 1 Vorlesung (2 SWS) 1 Vorlesung (2 SWS)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul aus dem Studiengang Motologie und Psychomotorik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: a) Klausur (60 Min.) und Hausarbeit (ca. 10-12 S.) oder (b) Klausur 1 (60 Min.) und Klausur 2 (60 Min.) oder (c) Hausarbeit 1 (ca. 10-12 S.) und Hausarbeit 2 (ca. 10-12 S.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester

Arbeitsaufwand	Besuch der LV: 120 Stunden Begleitendes Literaturstudium: 180 Stunden Vorbereitung der Modulprüfung: 60 Stunden
Dauer des Moduls	Ein Semester